

Geographie-Curriculum - G8 - Klassen 9/10 Gymnasium Balingen

Klasse 9 (1-stündig)

Unruhige Erde (12 Std.)			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>2.2.1. geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren</p> <p>2.2.2. systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern</p> <p>2.5.2. Informationsmaterialien (Karten, Profile, Diagramme, Bevölkerungsstrukturdiagramme, Klimadiagramme, Statistiken, gegenständliche und theoretische Modelle, Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Texte, Animationen, Simulationen) in analoger und digitaler Form unter geographischen Fragestellungen problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren</p> <p>2.5.5. geographische Informationen zur Verdeutlichung von Strukturen und Prozessen als Karte, Skizze, Diagramm, Fließschema, Profil, Wirkungsgefüge,</p>	<p>3.3.1.2 (2) plattentektonische Prozesse und deren Auswirkungen <u>erklären</u> (Plattentektonik, Subduktion, Ozeanbodenspreizung / Seafloor Spreading, Horizontalverschiebung, Grabenbildung, Gebirgsbildung, Tiefseerinnenbildung, Vulkanismus, Erdbeben, Seebeben, Tsunami)</p> <p>3.3.1.2 (1) die innere Struktur der Erde <u>darstellen</u> (Schalenbau der Erde, Erdkruste, Lithosphäre, Asthenosphäre, Erdmantel, Erdkern)</p> <p>3.1.2 (3) den Kreislauf der Gesteine ausgehend von regionalen Beispielen <u>erläutern</u> (Verwitterung, Erosion, Sedimentation, Metamorphose, Kristallisation, Mineral, Sedimentit, Metamorphit, Magmatit, Gestein, Basalt, Granit, Gneis, Kalkstein, Sandstein, Kies)</p>	<p><i>Was haben die gezeigten Phänomene (Erdbeben, Faltengebirge, Vulkanausbruch) gemeinsam?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozesse im Erdinnern <p><i>Wie sieht es im Inneren unserer Erde aus?</i></p> <p><i>Wie kann man das Erdinnere erkunden?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tiefenbohrungen, Lavaanalysen, Erdbebenwellen - Schalenbau der Erde: Erdkruste, Lithosphäre, Asthenosphäre, Erdmantel, Erdkern <p><i>Entwicklung der Leitfrage: Wie funktionieren diese Prozesse im Erdinneren?</i></p> <p>möglicher Exkurs: Bedeutung Alfred Wegeners</p> <p><i>Wie entstehen Gebirge, Gräben und Rinnen am Meeresboden und an der</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gallery walk: Bilder (z. B. Vulkanausbruch, Erdbeben, Gebirge, Tsunami) - Vorwissen und Fragen der Schülerinnen und Schüler - Entwickeln von Ideen (z.B. Aufbau der Erde, Bewegungen der Platten, konstruktive/destruktive Plattengrenzen - Reliefkarte - Kontinentpuzzle (z.B. Passung Südamerika und Afrika) - Karte mit Plattengrenzen - Infotext zu Wegeners Theorie Kontinentverschiebung - Modelle zur Simulation der Plattendrift - Bilder (z.B. Island-Rift, Unterwasseraufnahme, Luftbild der San-Andreas Transformstörung) - Meeresbodenreliefkarte - Weltkarte der Plattentektonik zur Verortung (z.B. Mittelatlantischer Rücken / Island, kontinentaler Grabenbruch / Oberrheingraben)

<p>Mindmap und mithilfe eines geographischen Informationssystems (Desktop-GIS oder Web-GIS) darstellen</p>		<p><i>Erdoberfläche?</i> Plattentektonische Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Divergenz - Konvergenz - Horizontalverschiebung <p>Konstruktive, divergierende Platten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ozeanbodenspreizung / Seafloor Spreading - Grabenbildung <p>Destruktive, konvergierende Platten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Subduktion, Gebirgsbildung, Tiefseerinnenbildung, Vulkanismus - Kollision - Erdbeben, Seebeben, Tsunami <p>Konservative Plattengrenze: Horizontalverschiebung</p> <p><i>Wie hängen Vulkanismus und Erdbeben zusammen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vulkanismus - Erdbeben - Plattentektonische Prozesse <p><i>Wie kann Gestein zu Sand und Sand zu Gestein werden?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sand und Sandstein - Gesteinskreislauf - Gesteinsbestimmung 	<ul style="list-style-type: none"> - Weltkarte der Plattentektonik zur Verortung (z.B. Peru-Chile Tiefseerinne, Anden, Himalaya) - Weltkarte der Plattentektonik zur Verortung (z.B. San-Andreas Transformstörung) - (regionale) Gesteine bestimmen - Gruppenpuzzle: <ul style="list-style-type: none"> - Gruppen zu: Magmatit, Sedimentit und Metamorphit - Infotexte, Bilder, Handstücke - Abbildung (Blockbild) oder Animation zum Kreislauf - Exkursion "Welche Gesteine sind in unserer Stadt verbaut?"
---	--	---	---

Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement (16 Std.)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>2.3.3. kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen</p> <p>2.3.4. raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten</p> <p>2.4.1. lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern</p> <p>2.4.2. eigene Handlungsmöglichkeiten gemäß nachhaltiger Lösungsansätze gestalten</p> <p>2.4.3. auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen</p>	<p>3.3.3.1 (2) an einem Raumbeispiel für eine der folgenden Ressourcen ökologische, ökonomische, soziale und politische Auswirkungen von Gewinnung und Nutzung erörtern sowie eine Strategie nachhaltigen Ressourcenmanagements beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden (nachhaltige Bodennutzung und zum Beispiel Bodenerosion, Deflation, Desertifikation, Kontamination, Verdichtung, Versalzung, Versauerung, Versiegelung) - Süßwasser (nachhaltiges Wassermanagement, Effizienz und zum Beispiel Wasserverschmutzung, Grundwasserspiegelabsenkung, Desertifikation, Wasserpreis, Bewässerungsmethode, virtuelles Wasser, Meerwasserentsalzung, Wasserferntransport, fossiles Wasser) - agrarische Rohstoffe (Ernährungssicherheit und zum Beispiel Tragfähigkeit, Mangelernährung, Hunger, Land Grabbing) - metallische oder mineralische 	<p><i>Warum „klebt Blut“ an unseren Handys?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hypothesenbildung - Coltanabbau im Kongo <ul style="list-style-type: none"> - Entstehung von Lagerstätten - Metallischer Rohstoff - geologische Gegebenheiten/Strukturen, Rohstoffvorkommen, Lagerstätte - Ressource - Reserve - Bergbau <p><i>Welche Auswirkungen hat der Abbau von Mineralien / Erzen für den Kongo?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ökologische Folgen - Landschaftszerstörung, Kontamination - ökonomische Folgen - politische Folgen - soziale Folgen - Ressourcenfluch <p><i>Coltan: Segen oder Fluch?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcenfluch <p><i>Hätte Bas van Abel für sein</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Presseberichte, Nachrichtensendung, Schlagzeilen: „Kampf ums Coltan.- das Blut am Handy“ (2010), „Blutige Rohstoffgeschäfte“ (2011), „Für unsere Smartphones sterben Menschen in Afrika“ (2015) - Sachtexte, Presseberichte - Bildmaterialien zu ökologischen, ökonomischen, politischen und sozialen Folgen des Coltanabbaus im Kongo <p>Hintergrundartikel incl. Bildmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> - https://www.mobilegeeks.de/artikel/coltan-an-fast-all-unseren-smartphones-klebt-blut/ (2.7.2017) - https://www.youtube.com/watch?v=h_DrsNkIWSI (2.7.2017) - Martin Doevenspeck und Gabriele Schrüfer: Ostkongo: Krieg um Ressourcen? Dimensionen eines Konflikts. In: Praxis Geographie, Heft 12/2009, S. 20-26 - Thematische Karten zu Coltanvorkommen, Konflikte, Akteursgruppen, u.a. Aspekte - Grafiken zu Preisentwicklung Coltan - Grafiken Handy-Produktion - Wertendes Wirkungsgefüge - Grafik „Rohstoffverknappung“ , etwa: https://i1.wp.com/energyskeptic.com/wp-content/uploads/2013/09/Minerals_years_left.jpg (3.7.2017)

	<p>Rohstoffe (Recycling, Substitution, Effizienz, Kreislaufwirtschaft und zum Beispiel Entstehung, Landschaftszerstörung, Kontamination, Ressourcenfluch, Rekultivierung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energierohstoffe (regenerative Energieträger, Effizienz und zum Beispiel Entstehung, Onshore-Gewinnung, Offshore-Gewinnung, Landschaftszerstörung, Kontamination, Ressourcenfluch, Rekultivierung) <p>3.3.3.1(1) Verfügbarkeit von Süßwasser, agrarisch nutzbarer Böden sowie eines ausgewählten metallischen, mineralischen, agrarischen Rohstoffs oder Energierohstoffs im weltweiten Überblick erläutern (Vorkommen, Lagerstätte, Ressource, Reserve, Verfügbarkeit, Knappheit)</p>	<p><i>„Fairphone“ nicht nur den Deutschen Umweltpreis, sondern auch den Deutschen Nachhaltigkeitspreis verdient?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Recycling - Substitution - Effizienz <p>Kreislaufwirtschaft</p> <p><i>Ist Coltan eine Ausnahme oder Sinnbild knapper Ressourcen in unserer Zeit?</i></p> <p><i>Haben wir genug Süßwasser zur Verfügung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Knappheit - Verfügbarkeit - Lebensgrundlage <p><i>Haben wir genügend agrarisch nutzbare Böden zur Verfügung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Knappheit - Verfügbarkeit - Lebensgrundlage <p><i>Wie sichern wir unsere Lebensgrundlage?</i> Was ist das richtige Ressourcenmanagement angesichts der knappen Verfügbarkeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Entwicklung - Nachhaltige Ressourcenstrategie 	<ul style="list-style-type: none"> - Infografiken - Sachtext - Video - Infografik „Wasserdargebot“ - Thematische Karte: Globale Wasserknappheit bzw. Wasserverfügbarkeit - Fotos von Bodendegradation - Weltkarte der Bodendegradation - Sachtext - Grafiken zur Bodenverfügbarkeit, Bodenverlust, Bevölkerungswachstum, Hunger - Infografik Bodendegradation - Wirkungsgefüge <p>(abschließende) Debatte</p>
--	--	--	--

Zukunftsfähige Gestaltung von ländlichen Räumen (8 Std.)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>2.3.4. raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten</p> <p>2.4.1. lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern</p> <p>2.5.1. fragengeleitete Raumanalysen durchführen</p>	<p>3.3.2.1 (1) die Entwicklung eines ländlichen Raumes unter dem Aspekt der Zukunftsfähigkeit beurteilen (zum Beispiel Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Infrastruktur, Energiewirtschaft, Handel, Tourismus, Naturschutzgebiet, Nationalpark)</p>	<p><i>Welche Merkmale müsste ein ländlicher Raum aufweisen, damit dieser in Zukunft als Lebensraum attraktiv bleibt/wird?</i></p> <p><i>Wie schätzen Experten die Zukunftsfähigkeit dieses Raumes ein?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herausarbeiten von relevanten Kriterien für diesen Raum - Vergleich mit den eigenen Kriterien - Kriterien entsprechend des Konzepts der Daseinsgrundfunktionen (zum Beispiel: Kriterium Wohnraum, Indikator Mietpreis oder Wohnfläche oder ...) <p><i>Beurteile die Zukunftsfähigkeit dieses Raumes anhand konkreter Planungen.</i></p>	<p>Problematisierung zum Beispiel über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder - Schlagzeilen, Zeitungsartikel - Diagramm / Karte der Wanderungsbewegungen: http://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/PDF/Beitrag16_09_01.pdf 06.04.2017 - Vorkenntnisse erheben, z.B. durch die Placemat-Methode: <p>Gruppenarbeit: anhand ausgewählter Materialien</p> <p>Zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächennutzungsplanung einer Gemeinde oder Region - Vorschläge von Bürgerinitiativen - Planung des öffentlichen Nahverkehrs - Planung von Einkaufszentren - Methode: Podiumsdiskussion <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Beispiel: Henkel, Gerhard, Das Dorf - Landleben in Deutschland – gestern und heute - ausgewählte Links, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/ 06.04.2017 - http://vm.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/, 06.04.2017

Klasse 10 (1-stündig)

Die Meere nachhaltig nutzen (16 Std.)			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>2.1.4. ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln</p> <p>2.2.1. geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren</p> <p>2.3.3. kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen</p> <p>2.4.1 lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern</p> <p>2.5.1 fragengeleitete Raumanalysen durchführen</p>	<p>3.3.4.1 (1) das submarine Relief in Grundzügen <u>beschreiben</u> (Tiefseerinne, Ozeanischer Rücken, Insel, Schelf)</p> <p>3.3.4.1 (2) Eigenschaften und dynamische Prozesse des Systems Meer <u>erläutern</u> (Salzgehalt, thermohaline Zirkulation, Wärmespeicher, Kohlenstoffdioxidsenke, Wellen, Meeresströmung, Gezeiten)</p> <p>3.3.4.1 (3) die Veränderungen der Ozeane in Folge des Klimawandels sowie Gegen- und Schutzmaßnahmen <u>erläutern</u> (Meerwassererwärmung, Meeresspiegelanstieg, Wärmetransport, Meereisbedeckung, Versauerung, Küstenveränderung, Küstenschutz)</p>	<p><i>Welche Bedeutung haben die Meere für das System Erde?</i></p> <p><i>Wie ist das untermeerische Relief beschaffen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung eines WebGIS-Programms am Beispiel von Google Earth oder des LMZ Geotools. <p><i>Welche Eigenschaften besitzt das Meer?</i></p> <p><i>Welche Vorgänge spielen sich im Meer ab?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wellen, Gezeiten, Salzgehalt Strömungen: Golfstrom, Nordatlantikstrom - thermohaline Konvektion/Zirkulation "Chimney" im Nordatlantik „globales maritimes Förderband“ <p>Wärmehaushalt/Wärmespeicher, Kohlenstoffdioxidsenke</p> <p><i>Wie beeinflusst der Klimawandel die Meere?</i></p> <p><i>Warum steht den Küstenbewohnern</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Profile am Computer erstellen mit Geoportal des LMZ („Digitale Geländeanalyse“ http://gis.lmz-bw.de/geomorphologie/ 2.7.2017) oder mit Google Earth - Bezug auf bekannte Inhalte aus UE Plattentektonik - Überhöhung des Profils thematisieren - digitale Karten als Arbeitsmittel - Wellen: Bezug zu Tsunami 3.3.1.2 (2) - Animation zu Gezeitenentstehung - Beispiel Golfstrom, Nordatlantikstrom (Animationen, Sat-Fotos, Karten) Experimente zur Konvektion und Zirkulation - Der Trailer zum Wissenschaftsjahr 2016*17“ (evtl. ohne Ton und Untertitel) https://www.wissenschaftsjahr.de/2016-17/das-wissenschaftsjahr/ueber-das-wissenschaftsjahr.html (30.03.2017) - alternativ: Feature „Meere“ oder Tiefsee-Video Material für Lehrer: WBGU „Menschheitserbe Meer“ http://www.wbgu.de/hg2013/ (6.4.2017) <p>An einem regionalen Beispiel werden</p>

		<p><i>von XXX das Wasser bis zum Hals?</i> Eingangsd Diagnose</p> <p><i>Wie nutzt der Mensch die Meere?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Nutzungsformen und den damit verbundenen Gefährdungen: <ul style="list-style-type: none"> - Fischerei - Rohstoffquelle - Energiequelle - Müllkippe - Verkehrsraum - Touristenattraktion <p><i>Wie gefährdet der Mensch den Naturraum Meer? (Beispiel Verschmutzung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Meere als Müllkippe Verursacher (z.B. Industrie, Landwirtschaft, Schiffsverkehr) belastende Stoffe (z.B. Erdöl, (Mikro-) Plastik, Dünger, Pestizide, Atommüll, Chemikalien, ...) - Gefährdung durch Rohstoff- und Energiegewinnung: <ul style="list-style-type: none"> - mineralische Rohstoffe - Offshore-Öl - Methanhydrat <p><i>Wie kann der Mensch diesen Naturraum nachhaltig nutzen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Offshore-Windkraftanlage - Gezeiten-, Wellenkraftwerke, etc. 	<p>Veränderungen erarbeitet und mögliche Schutzmaßnahmen diskutiert. Geeignete Raumbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Belize Arbeitsmaterial zu Raumbeispiel Belize: Karten, Texte, Fotos, Diagramme (Geographie heute, H. 326, 2015) - Tuvalu - Simulation / GIS: Meeresspiegelanstieg http://flood.firetree.net/ (1.7.2017)
--	--	---	--

Analyse von Weltwirtschaftsregionen (14 Std.)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
<p>2.1.4. ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln</p> <p>2.5.1 fragengeleitete Raumanalysen durchführen</p> <p>2.5.5 geographische Informationen zur Verdeutlichung von Strukturen und Prozessen als Karte, Skizze, Diagramm, Fließschema, Profil, Wirkungsgefüge, Mindmap und mithilfe eines geographischen Informationssystems (Desktop-GIS oder Web-GIS) darstellen</p>	<p>3.3.4.2 (1) die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen durch den Welthandel <u>beschreiben</u> (Welthandel, Globalisierung, Export, Import)</p> <p>3.3.4.2 (2) die Bedeutung der Ressourcenausstattung für zwei Weltwirtschaftsregionen (USA, ein BRICS-Staat) <u>analysieren</u> (Ressourcen, zum Beispiel Klima, Boden, Rohstoffe, Infrastruktur, Kapital, Bildung)</p>	<p><i>Wie sieht die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen durch den Welthandel aus?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Problematisierung: weltwirtschaftliche Verflechtungen - führende Weltwirtschaftsregionen: USA, EU, China <p>Strukturen des Welthandels: Import, Export, Handelsvolumen, Handelsströme</p> <p><i>Warum sind die USA und China führende Weltwirtschaftsregionen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hypothesenbildung zu den Aspekten Naturressourcen, Humanressourcen, ökonomische Ressourcen <p><i>Welche Bedeutung kommt der Ressourcenausstattung der USA und Chinas für deren Erfolg als Wirtschaftsregionen zu?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblicksorientierung in den USA: Naturraum, Wirtschaftsraum, Bevölkerungsverteilung, Ressourcenausstattung, unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> - Naturressourcen: <ul style="list-style-type: none"> - Lage-, Relief-, Klima-, Bodengunst 	<ul style="list-style-type: none"> - Einstieg: Karikatur, Zeitungsschlagzeilen, Alltagsprodukt (z.B. „Weltreise“ von einem Glas Nutella, einer Jeans) - Karten-/ Atlasarbeit - Statistiken - Kartengrundlage: physische Karten, Wirtschaftskarten - Methoden: Karte im Kopf bzw. lebendige Karte - Arbeitsteilige Gruppenarbeit: <ul style="list-style-type: none"> - thematische Karten/ Atlas - lebendiges West-Ost-Profil - Vergleich von Klimadiagrammen - Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder - Statistiken, Diagramme - Texte - aktuelle Zeitungstexte - SOL: fragengeleitete Kartenanalyse (Lupen-, Schichten-, Fenster-, Zoom-Methode) mithilfe der SWOT-Analyse (Stärken/ Strengths, Schwächen/ Weaknesses, Chancen/ Opportunities, Risiken/ Threats) - Erstellen einer thematischen Experten-Karte <p>Bedeutung und Gefährdungen einer</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - naturräumliche Risiken - Rohstoffreichtum - großes naturräumliches Potenzial - Humanressourcen: <ul style="list-style-type: none"> - großes Arbeitskräftepotenzial - Potenzial infolge ‚Melting Pot‘ - sehr hoher Bildungsgrad: Wissensgesellschaft - Binnenmigration nach Süden und Osten - Ökonomische Ressourcen: <ul style="list-style-type: none"> - großer Binnenmarkt mit großer Kaufkraft - Agrobusiness; größter Agrarexporteur der Erde - industrielle Vielfalt mit innovativen Wachstumsindustrien - Global Cities als Weltwirtschaftszentren, international bedeutende Dienstleistungszentren, zum Beispiel Weltfinanzplatz New York - ausgebautes Verkehrsnetz <p><i>Welche Bedeutung kommt der Ressourcenausstattung Chinas für den Erfolg als Wirtschaftsregion zu?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Expertengruppe: <ul style="list-style-type: none"> Naturressourcen: Mögliche Aspekte der SWOT-Analyse: <ul style="list-style-type: none"> - Stärken: Lagegunst, Reliefgunst, Klimagunst, Bodengunst nur im Osten des 	<p>nachhaltigen Entwicklung</p> <p>Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</p>
--	--	--	--

		<p>Landes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwächen: Hochgebirge, Steppen und Wüsten im Westen, unzureichende Rohstoffvorkommen - Chancen: neue Anbautechnologien, Landgrabbing - Risiken: v.a. im Westen: katastrophale Erdbebengefahr, Dürren, Versalzung bei unsachgemäßer Bewässerung; im Osten: Flusshochwasser, Überschwemmungen, Bodenerosion im Bergland, Taifune, Tsunamis <p>- Expertengruppen: Humanressourcen: Mögliche Aspekte der SWOT-Analyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärken: großes Arbeitskräftepotenzial, hoher Bildungsgrad, Wanderarbeiter als billige Arbeitskräfte - Schwächen: langjährige Ein-Kind-Politik: Vergreisung der Gesellschaft, Armut ländlicher Bevölkerung, extreme Verstädterung im Osten mit wachsenden Elendsvierteln - Chancen: Abkehr von der Ein-Kind-Politik seit 2015, enormes Humanpotenzial, Bau von Entlastungsstädten im Umland der Metropolen - Risiken: Versorgungsprobleme der 	
--	--	--	--

		<p>Bevölkerung, zunehmende Disparitäten zwischen Stadt und Land bzw. Ost und West</p> <ul style="list-style-type: none"> - Expertengruppe: ökonomische Ressourcen: Mögliche Aspekte der SWOT-Analyse: <ul style="list-style-type: none"> - Stärken: großer Binnenmarkt, jedoch große soziale und räumliche Disparitäten, Wanderarbeiter als Billigarbeitskräfte, Sonderwirtschaftszonen an der Ostküste für ausländische Investoren, vielseitige Industrie mit international vernetzten Unternehmen, - Schwächen: technische Infrastruktur nur im Osten des Landes, von Nahrungsmittel- und Rohstoffimporten abhängige Wirtschaft - Chancen: weitere Investitionen infolge Kapitalakkumulation, z.B. Wirtschaftsausbau, auch westwärts; China als Quelle für ADI, Stärkung der Position im Welthandel <p>Risiken: Verlust landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Industrialisierung und weitere Verstädterung: Problem der Ernährungssicherung, Importabhängigkeit infolge ‚Rohstoffhunger‘, Umweltzerstörung</p>	
--	--	--	--